

Übung der 22. KHD Bereitschaft



Zwettl – Am Samstag dem 27. September 2008 fand im Bereich Zwettl (Sägewerk Brunner) die Übung der 22. Katastrophenhilfsdienst (KHD) Bereitschaft statt. Bei dieser Übung war auch die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild, als Teileinheit des I. Zuges der 22. KHD Bereitschaft, mit dabei.

Die Übungsannahme war ein Waldbrand zwischen Zwettl, Gerotten und Gradnitz – zwei Unterabschnitte standen bereits im Einsatz um die Umliegenden Ortschaften zu schützen bzw. um den Waldbrand zu löschen.

Aufgrund der Flächenausdehnung und der unzureichenden Wasserversorgung in diesem Bereich, wurde um 13.00 Uhr zur Unterstützung die 22. KHD Bereitschaft von der Bezirksalarmzentrale Zwettl alarmiert.

Den sechs Katastrophenhilfsdienstzügen des Bezirkes Zwettl wurden unterschiedliche Aufgaben zugewiesen – so konnte ein effizientes Arbeiten gewährleistet und ein rascher Erfolg erwartet werden.

Aufgabe des I. Zuges war die Waldbrandbekämpfung, dazu gingen die Tank- bzw. Rüstlöschfahrzeuge der Feuerwehren Schwarzenau und Echtenbach in Stellung um mittels Wasserwerfer bzw. B-Strahlrohren die Brandbekämpfung durchzuführen. Aufgabe der eingesetzten Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild war, gemeinsam mit anderen Feuerwehren des I. Zuges, die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung aus dem nahegelegenen Gradnitzbach herzustellen.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter überzeugte sich natürlich selbst auch von dieser Übung und lobte bei der Übungsnachbesprechung im Feuerwehrhaus Zwettl das Engagement der eingesetzten Einsatzkräfte.

Auch LAbg. und Feuerwehrstadtrat von Zwettl Franz Mold überzeugte sich persönlich von der Schlagkraft der Feuerwehren des Bezirkes Zwettl und fand lobende Worte für die anwesenden Feuerwehrmitglieder.

